

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 31 (1969)

Heft: 10

Artikel: Vorzunehmende Prüfungen und Kontrollen beim Kaufe eines Okkasionstraktors

Autor: Bühler, Werner

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070088>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorzunehmende Prüfungen und Kontrollen beim Kaufe eines Okkasionstraktors

von Werner Bühler, Leiter des Kurszentrums I, Riniken

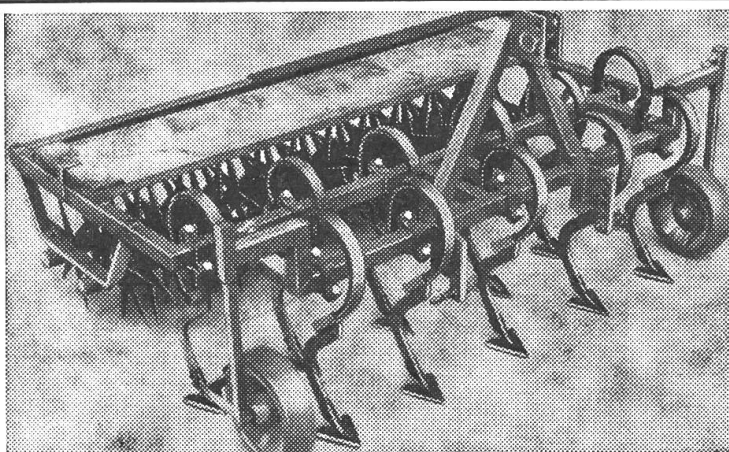
Wegen des regen Eintauschhandels fallen entsprechend viele Okkasionstraktoren an. Ein grosser Teil dieser Gebrauchstraktoren findet seinen Weg wieder zu einem Käufer. Die einen treten diesen Weg im gleichen Zustand an, wie sie den letzten Halter verlassen haben, die andern haben inzwischen eine gründliche Revision über sich ergehen lassen oder sind doch mindestens auf «Herz und Nieren» geprüft worden. (Anmerkung der Redaktion: Es soll noch eine weitere Kategorie geben, nämlich die Traktoren, die lediglich ein neues Farbkleid erhalten.) Auf Grund eines seriösen Prüfprotokolls lässt sich die weitere Lebensdauer eines Okkasionstraktors einigermaßen abschätzen.

Damit der Käufer eines Gebrauchstraktors in seinen Erwartungen nicht enttäuscht wird, ist es seine Pflicht, das Kaufobjekt einer gründlichen Prüfung zu unterziehen, oder falls ihm dazu die nötigen Kenntnisse fehlen, diese Prüfung durch einen neutralen Fachmann vornehmen zu lassen. Trotz eingehender Prüfung können aber gewisse Fehler und Mängel verborgen bleiben. Es ist daher von Vorteil, wenn auch auf gebrauchte Traktoren ein Garantieanspruch geltend gemacht werden kann.

Nebst der gründlichen technischen Kontrolle ist der Abfassung des Kaufvertrages die grösste Beachtung zu schenken. Dabei sollen vor allem auch die «allgemeinen Lieferungs- und Garantiebestimmungen», die sich meistens auf der Rückseite des Vertragsformulars befinden, gründlich studiert und eventuell im Einverständnis mit dem Verkäufer abgeändert oder angepasst werden.

Zur Kontrolle des Preises empfiehlt es sich, die «Rücknahmepreisliste für Landwirtschaftstraktoren» des Schweizerischen Landmaschinen-Verbandes, in Bern, zu Rate zu ziehen.

Die technische Kontrolle sollte mindestens die in der folgenden



Traktoregge ZAUGG

Ausgezeichnet zum Kultivieren nach der Ernte. Pflügen ist nicht notwendig. Unkrautsamen keimt mit der Nachfrucht. Keine Zapfwelle, sondern Bodenantrieb. Keine Erschütterung des Traktors. Geringe Abnutzung, grosse Leistung.

Neu, mit Krümmer lieferbar.

Gebr. ZAUGG AG,
3537 EGGIWIL

Pflugbau, Landmaschinen
Telefon 035 - 6 11 47

Liste aufgezählten Punkte umfassen. Dabei sind die in der Rubrik VP aufgeführten Tests vor und die unter AP aufgeführten während einer Probefahrt zu machen.

		Befund *	
		g	s
1. Motor			
VP	Allgemeiner Zustand (Sauberkeit, Schweiss-Stellen)	.....	.....
	Dichtheit (Oelverluste)	.....	.....
	Kompressionsdruck prüfen lassen (in Anwesenheit des Käufers)	.....	.....
	Einspritzdüsen prüfen lassen	.....	.....
	Vorglüh- und Anlassversuch	.....	.....
	Oelverbrauch (evtl. Kontrolle der Filter)	.....	.....
	Kühlung (Leckstellen, Flickstellen an Kühler und Schläuchen, Dichtheit der Wasserpumpe)	.....	.....
	Keilriemen (Zustand, Spannung)	.....	.....
AP	Wie zieht der Motor?	.....	.....
	Kann man unnatürliche Geräusche feststellen (Klingeln, Klopfen)?	.....	.....
	Raucht der Motor? Wenn ja, blau, weiss oder schwarz?	.....	.....
	Oeldruck	.....	.....
	Temperatur	.....	.....
	Ladeanzeige	.....	.....
	Drehzahlmesser	.....	.....
	Alle übrigen Kontrollinstrumente	.....	.....
2. Elektrische Anlage			
VP	Entspricht die Anlage den Vorschriften des SVG?	.....	.....
	Funktion aller elektrischer Verbraucher	.....	.....
	Kontrolle der 7-poligen Steckdose auf normgerechte Anschlüsse	.....	.....
	Funktion der Lichtmaschine	.....	.....
	Batterie, allgemeiner Zustand, Alter	.....	.....
	Säuredichte, Anschlüsse	.....	.....
AP	Wackelkontakte	.....	.....
3. Kupplung			
VP	Kupplungsspiel	.....	.....
AP	Rutschen oder Rupfen der Kupplung	.....	.....
	Funktion der Doppelkupplung	.....	.....
4. Getriebe			
AP	Lässt sich das Getriebe einwandfrei Schalten?	.....	.....
	Treten bei Talfahrten «Gangspringer auf?	.....	.....
	Sind starke Geräusche feststellbar? (Singen, Klopfen)	.....	.....
	Bei Synchrongetrieben, Synchronisation prüfen	.....	.....
	Genaue Funktionskontrolle bei Spezialgetrieben, Drehmomentwandlern und Reversiergetrieben	.....	.....
5. Hinterachse, Vorderachse, Lenkung			
VP	Aussenritzel, Lagerspiel	.....	.....
	Funktion der Differentialsperre	.....	.....
	Vorderradlager-Spiel	.....	.....
	Achsschenkel-Spiel	.....	.....
	Vorspur messen	.....	.....
	Lenkradspiel messen (nach SVG)	.....	.....

		Befund *	
		g	s
AP	Fahrverhalten . . . . .	.....	.....
	Leichtgängigkeit der Lenkung, schlagen, klemmen . . . . .	.....	.....
6. Bremsen			
VP	Bremsbelagdicke . . . . .	.....	.....
	Funktion der Gestänge . . . . .	.....	.....
	Einstellung der Bremsen . . . . .	.....	.....
AP	Bremsprobe, Fussbremse . . . . .	.....	.....
	Bremsprobe, Handbremse (am Hang) . . . . .	.....	.....
7. Zapfwelle			
VP	Einwandfreies Ein- und Ausschalten . . . . .	.....	.....
	Drehzahl bei Nenndrehzahl des Motors . . . . .	.....	.....
8. Hydraulik			
	Hubkraft an der Ackerschleife (schweres Gerät) . . . . .	.....	.....
	Absinken bei Neutralstellung . . . . .	.....	.....
	Kontrolle der Regelhydraulik . . . . .	.....	.....
	Kontrolle des 3-Punkt-Gestänges auf Deformation, Riss u. Bruch . . . . .	.....	.....
9. Bereifung			
VP	Neu, aufgummiert . . . . .	.....	.....
	% des Neureifens VL, VR, HL, HR . . . . .	.....	.....
	Beschädigungen . . . . .	.....	.....
10. Zubehör			
	Verdeck . . . . .	.....	.....
	Druckluftanlage . . . . .	.....	.....
	Werkzeug . . . . .	.....	.....
	Mähapparat (Antrieb, Balken) . . . . .	.....	.....
	Frontlader (Hubkraft, Ölverluste, mech. Zustand) . . . . .	.....	.....
11. Preis			
	Kontrolle nach Rücknahmepreisliste des Schweiz. Landmaschinen-Verbandes, Bern. . . . .	.....	.....
12. Allgemeine Punkte			
●	Auf die vom Traktometer oder Betriebsstundenzähler angegebenen Stunden ist kein Verlass.		
●	Es sollen alle Ölniveaus kontrolliert werden.		
●	Der Traktor soll gut präsentieren und sauber sein. Allzu dicke Lackschichten verdecken oft Fehler.		
●	Der Vertrag soll nur unter der Bedingung Gültigkeit erhalten, dass der Traktor durch die kantonale Motorfahrzeugkontrolle (Strassenverkehrsamt) abgenommen, d. h. zum Verkehr zugelassen wird. (Spezieller Vermerk im Kaufvertrag.)		
●	Ueber ausgeführte Revisionen müssen glaubwürdige Revisionsbelege vorliegen.		
●	Es ist in jedem Falle eine sog. Okkasions-Garantie anzustreben.		

*) g = in Ordnung (gut)
VP = Vor der Probefahrt

s = nicht in Ordnung (schlecht)
AP = Nach der Probefahrt

Der stärkste Arm auf Ihrem Hof!



Kunz Förderbänder sind stark und beweglich wie ein an harte Arbeit gewöhnter Arm und transportieren auch schwere Güter mühelos.

Der Förderhöhebereich ist verstellbar von 1 m (Winkel 10°) bis 8 m (Winkel 60°).

Die Zugseile werden dabei nicht überlastet und die Handkurbel geht leicht über den ganzen Verstellbereich.

EV 50 und EV 60. Die raffinierte Fahrgestellgeometrie ermöglicht: Zurückweichen der Räder, je nach Steilheit des Förderbandes; konstantes Gewicht an der Deichsel, dadurch leichtes Manövrieren vor- oder rückwärts und seitwärts mit der Lenkrolle und den arretierbaren Schwenkachsen; problemloser Einsatz bei Mauerabsätzen, engen Einfahrten und Durchgängen.

EV 25, 25 cm breite Förderkette, Längen 2,5 bis 6,25 m. — EV 50, 50 cm breite Förderkette, Längen 6 bis 9,75 m. — EV 60, Zuckerrüben-Verladeanlage.

Kunz Maschinen AG
3400 Burgdorf, 034 2 55 55



Vertretungen: Hans Meier, 8460 Marthalen ZH, 052 43 14 60 — Rudolf Sandmeier, 5707 Seengen AG, 064 54 12 38.
Hans Bernhardsgrütter, 7304 Maienfeld GR, 085 9 23 73 — Mottaz SA, 1400 Yverdon VD, 024 2 26 12 — Werner Christen,
1896 Vouvry VS, 025 742 96 — Edmond Pichon, 1261 Longirod VD, 022 68 11 52 — Henri Evard, 1257 Landécy GE, 022 8 12 35

Ich interessiere mich für: ☐ Cramer Kartoffellegeautomat ☐ Samro Spezial / Samro Junior ☐ Samro Major
☐ Kunz Sortierer ☐ Kunz Förderbänder ☐ Besuch Ihres Beraters Bitte senden an: Kunz Maschinen AG, 3400 Burgdorf

Absender:

DT 31.7.9